



## Rundschreiben 10 / 2013

### *Termine*

#### **Beet- und Balkonpflanzenseminar der LVG Bad Zwischenahn am 14.08.2013**

##### Programm:

- 9.00 Uhr Begrüßung**  
Dr. Gerlinde Michaelis, LVG Bad Zwischenahn  
Jörn Gigas, Wirtschaftsverband Gartenbau e. V., Ocholt
- 9.15 Uhr Spieglein, Spieglein an der Wand – Top-Sorten für Norddeutschland**  
Dr. Elke Ueber, LVG Bad Zwischenahn
- 10.00 Uhr Petunien mit Starallüren. Wie kommt der Stern in die Blüte?**  
Beate ter Hell, LVG Ahlem und Dr. Elke Ueber, LVG Bad Zwischenahn
- 10.15 Uhr Bio-Zierpflanzen – ein neuer Weg. Sortiment, Kombinationen und Marketing**  
Bernd Krämer, Fa. Volmary, Münster
- 10.30 Uhr Kaffeepause**
- 11.00 Uhr Nützlingseinsatz für Einsteiger und Fortgeschrittene**  
Marion Ruisinger, Pflanzenschutzdienst, LWK Nordrhein-Westfalen
- 11.50 Uhr Saisonpflanzen erfolgreich vermarkten. Kunden, Emotionen und Trends**  
Reiner Buchal, Gartenbauberatungsring e. V., Hannover
- 12.40 Uhr Hemmstoffe im Visier: Erfahrungen mit Toprex, Carax, Bonzi & Co.**  
Dr. Elke Ueber, LVG Bad Zwischenahn
- 13.00 Uhr Alles dreht sich: Ventilatoren im Einsatz**  
Björn Wenzel, Versuchszentrum Gartenbau Straelen/Köln-Auweiler, LWK Nordrhein-Westfalen
- 13.15 Uhr Mittagspause, anschließend**  
Besichtigung der Firmenausstellung im Verbinder der Gewächshäuser  
Demonstration: Ventilatoreinsatz im Gewächshaus  
Besichtigung der Sortenversuche im Freigelände der LVG und Park der Gärten

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an der Veranstaltung bis zum 12.08.2013 per Telefon, Fax oder E-Mail an:  
Tel.: 04403 9796-16, Fax: 04403 9796-10, E-Mail: karin.horn-seifert@lwk-niedersachsen.de.

Tagungsbeitrag: 40,00 € pro Person inkl. Mittagessen und Kaffee. Mitglieder vom Gartenbauberatungsring bezahlen 35,00 €.

#### **Programm für den Beet- und Balkonpflanzentag in der LVG Ahlem am 21.08.2013:**

##### **Moderation: Dr. Dirk Ludolph**

- 9.00 Uhr **Begrüßung**  
**Henning Sannemann, Präsident Wirtschaftsverband Gartenbau e. V.**
- 9.15 Uhr Reiner Buchal, Gartenbauberatungsring e. V., Hannover  
**Die Saison 2013 im Rückblick: Witterung, Kunden & Tendenzen – Aktuelles zur Saison aus Sicht des Marketingberaters**
- 10.30 Uhr Beate ter Hell, LVG Hannover-Ahlem  
**Dem Verbraucher auf der Spur – eine Befragung auf der IGS Hamburg**

- 10.45 Uhr Prof. Dr. Kai Sparke, Hochschule Geisenheim  
**„Der Kunde ist der Schatz, die Ware ist nur Stroh.“ Einblicke und Empfehlungen zum Kundenbeziehungsmanagement im grünen Einzelhandel**  
 Im grünen Einzelhandel entscheidet sich der Geschäftserfolg an der Schnittstelle zwischen Verkäufer und Kunde. Wie ist es um die Dienstleistungsqualität im grünen Einzelhandel bestellt und wo liegen Potenziale für eine nachhaltige und effiziente Verbesserung? Dazu liefert der Vortrag Erkenntnisse und Anregungen.
- 11.45 Uhr Lutz Arnsmeier, Wirtschaftsverband Gartenbau e.V. Niedersachsen und Bremen, Hannover  
**Aktuelles aus dem Wirtschaftsverband Gartenbau Niedersachsen/Bremen**
- 12.15 Uhr **Mittagspause**  
**Neuen Trends auf der Spur!**
- 13.45 Uhr Dr. Elke Ueber, LVG Bad Zwischenahn  
**Was gibt es Neues im Sortiment?**  
 Vorgestellt werden die diesjährigen Ergebnisse der Gewächshaus- und Freilandzucht sowie Tipps und Tricks zur Kulturführung.
- 14.30 Uhr Beate ter Hell, LVG Hannover-Ahlem  
 Dem Petunienstern auf der Spur – Kulturmaßnahmen auf dem Prüfstand
- 14.50 Uhr Kaffeepause und Ausstellungsbesuch
- 15.30 Uhr Olaf Beier, Landgärtnerei Beier, Siek  
**Als Landgärtnerei immer am Ball!**  
 Landgärtnerei Beier – Trends & Kundenwünsche erkennen, wecken und erfüllen. Ein Erfahrungsbericht hinsichtlich Sortimentsveränderungen in der B+B-Zeit. Kräuter und Gemüse machen sich im Verkauf breit. Sortimentsüberlegungen für die nächste Saison sollten rechtzeitig getroffen werden!
- 16.10 Uhr Peter Houska, LVG Hannover-Ahlem  
**Viva Pimp me up – Bestseller auf neu getrimmt.**
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung  
 Im Anschluss: Faszination Gartenkultur.

Anmeldungen werden erbeten unter Tel. 0511 4005-2152, Fax 0511 4005-2200, per E-Mail an [lvg.ahlem@lwk-niedersachsen.de](mailto:lvg.ahlem@lwk-niedersachsen.de). Die Teilnahmegebühr beträgt inklusive Seminarunterlagen und ganztägiger Verpflegung (Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Kaltgetränke) 60,- € bei verbindlicher Anmeldung bis 18.08.2013, Tageskasse 70,- €.

### **Zusatzvortrag zu Sortimenten im Nachmittagsprogramm: Hortensien - voll im Trend!**

**BKN Strobel**, Pflanzenhandel, Holm/Pinneberg, stellt ihr umfangreiches Sortiment vor.

Hortensien erleben zurzeit eine unerwartete Renaissance und dürfen daher im Einzelhandel nicht fehlen. Zahlreiche neue Formen und Farben begeistern, der Nutzen für den Verbraucher ist vielfältig.



## Raupen

Derzeit sind an vielen Kulturen mal wieder viele Raupen unterwegs. Neben den kleinen grünen Raupen vom Kohlweißling finden sich auch viele braungraue Eulenraupen, die überwiegend nachtaktiv sind.

Einsetzbare Mittel sind:

Karate Zeon (75 ml/ha), Trafo WG (150 g/ha), Decis (300 ml/ha, nur mit § 22(2)), Bulldock (0,3 l/ha, nur mit § 22 (2), Conserve (100 ml/ha), Steward (85 g/ha), Dimilin 80 WG (90 g/ha), Xen Tari (1,0 kg/ha) und Dipel ES (0,3 l/ha, nur mit § 22 (2)).

Die Pyrethroide Karate Zeon, Trafo WG Decis und Bulldock sollten nur bei Temperaturen unter 23°C eingesetzt werden, bei höheren Temperaturen verlieren diese Mittel sehr schnell ihre Wirkung.

## Thrips

Durch die Ernte des Getreides ist zurzeit ein starker Zuflug von Thripsen aus dem Freiland in Unterglaskulturen zu beobachten. Gleichzeitig erfolgt die Vermehrung der vorhandenen Thripse bei den hohen Temperaturen sehr schnell. Thripse erzeugen bei anfälligen Topfpflanzenarten, wie z. B. Cyclamen und Chrysanthemen Nekrosen und Deformationen an Blüten und Blättern, häufig entstehen auch silbrige oder andersfarbige Streifen auf den Blüten.

Bei dem Einsatz der Raubmilbenart *Amblyseius cucumeris* ist zu beachten, dass diese Tiere nur Eier und kleine Larvenstadien der Thripse fressen, erwachsene Thripse können die Nützlinge nicht erbeuten. Deshalb ist bei einem geringen Zuflug von Thripsen der zusätzliche Einsatz der Raubmilben sinnvoll.

Bei starkem Zuflug sollten integrierbare Insektizide angewendet werden. Raubmilbenschonend sind die Präparate\* Conserve, Neudosan Neu und NeemAzal-T/S. Nach der Anwendung von Neudosan Neu sollten die Raubmilben erneut freigelassen werden, da durch die Kontaktwirkung auch Raubmilben absterben.

\*Bitte beachten Sie den Zulassungsbereich der Präparate und die Verträglichkeit der Präparate an Ihren Pflanzenarten und -sorten.  
Quelle: M. Ruisinger, PSD NRW, Infodienst Nr. 29

## Teppeki

Teppeki ist wieder für den Einsatz gegen Blattläuse an Zierpflanzen im Gewächshaus einsetzbar (genehmigt nach § 18 PflSchG von 1998): max. 3 x 80 g/ha, Pflanzenhöhe max. 50 cm.

Somit gelten die Aufwandmengen von 2 x 160 g/ha, die in etwaige Genehmigungen nach § 18 b oder § 22(2) angegeben sind, nicht mehr für die Blattlausbekämpfung unter Glas! Diese höheren Aufwandmengen bei den einzelbetrieblichen Genehmigungen gegen die Weiße Fliege bleiben bestehen.

## Verbot von Neonikotinoiden

Nach Angaben von Dr. Brand, Pflanzenschutzamt Niedersachsen, hat das BVL mittlerweile die Durchführungsverordnung Nr. 485/20 der EU umgesetzt:

[http://www.bvl.bund.de/DE/04\\_Pflanzenschutzmittel/05\\_Fachmeldungen/2013/2013\\_07\\_12\\_Fa\\_Aenderung\\_Neonicotinoide.html](http://www.bvl.bund.de/DE/04_Pflanzenschutzmittel/05_Fachmeldungen/2013/2013_07_12_Fa_Aenderung_Neonicotinoide.html): "Zum Schutz von Bienen hat die EU-Kommission mit einer Durchführungsverordnung die Verwendungszwecke der drei neonicotinoiden Wirkstoffe Clothianidin, Imidacloprid und Thiamethoxam in Pflanzenschutzmitteln eingeschränkt. Spätestens bis zum 30. September 2013 müssen die Mitgliedstaaten die entsprechenden Zulassungen ändern oder außer Kraft setzen. Zur Umsetzung dieser Vorschriften hat das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) für bestimmte Pflanzenschutzmittel mit diesen Wirkstoffen das Ruhen der Zulassung ab dem 1. Oktober 2013 angeordnet, und zwar für Mittel, die zur Saatgutbehandlung von Raps vorgesehen sind, sowie für Mittel des Haus- und Kleingartenbereichs. Für vier Mittel, die für die gewerbliche Spritzanwendung in verschiedenen Kulturen zugelassen sind, werden zusätzliche Anwendungsbestimmungen festgesetzt. Unverändert bleiben die Zulassungen für Mittel zur Saatgutbehandlung von Futterrüben, Zuckerrüben, Kartoffeln und Gemüsesaaten."

**Alle Haus- und Kleingarten-Mittel mit Imidacloprid und Thiamethoxam sind ab dem 01. Oktober mit einem Handels- und Anwendungsverbot belegt. Nachfolgend die Liste der Präparate, die auch unter dem oben genannten Link zu finden ist.**

**Für die folgenden Pflanzenschutzmittel ist mit Wirkung ab dem 1. Oktober 2013 für unbestimmte Zeit das Ruhen angeordnet:**

Zul.-Nr.	Bezeichnung	Wirkstoff(e)
006181-00	COMPO Axoris Insekten-frei Spritz- und Gießmittel	Thiamethoxam
006181-60	COMPO Axoris Insekten-frei Konzentrat	Thiamethoxam
006192-00	COMPO Axoris Insekten-frei AF	Abamectin + Thiamethoxam
006192-60	COMPO Axoris Zierpflanzen-Spray	Abamectin + Thiamethoxam
006192-61	COMPO Axoris Insekten-frei für Orchideen	Abamectin + Thiamethoxam
006267-00	Bayer Garten 3 in 1 Schädlingsfrei	Imidacloprid
006267-60	Bayer Garten 3 in 1 Schädlingsfrei Lizetan	Imidacloprid
024386-00	Lizetan-Combistäbchen	Imidacloprid
024386-62	Bayer Garten Combistäbchen	Imidacloprid
024386-63	Bayer Garten Combistäbchen Lizetan neu	Imidacloprid
024415-00	Lizetan Plus Zierpflanzenspray	Imidacloprid + Methiocarb
024415-60	Provado Gartenspray	Imidacloprid + Methiocarb
024415-61	Bayer Garten Spinnmilbenspray	Imidacloprid + Methiocarb
024415-62	Bayer Garten Zierpflanzenspray	Imidacloprid + Methiocarb
024415-63	Bayer Garten Gartenspray	Imidacloprid + Methiocarb
024415-64	Bayer Garten Rosen Schädlingspray	Imidacloprid + Methiocarb

Zul.-Nr.	Bezeichnung	Wirkstoff(e)
024415-65	Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan	Imidacloprid + Methiocarb
024415-66	Bayer Garten Rosen-Schädlingsspray Provado	Imidacloprid + Methiocarb
024415-67	Bayer Garten Gartenspray Provado	Imidacloprid + Methiocarb
024590-00	Bayer Garten Combigranulat Lizetan	Imidacloprid
024590-60	Bayer Garten Combigranulat	Imidacloprid
024922-00	CRUISER OSR	Fludioxonil + Metalaxyl-M + Thiamethoxam
026146-00	COMPO Axoris Insekten-frei Quick-Granulat	Thiamethoxam
026147-00	COMPO Axoris Insekten-frei Quick-Sticks	Thiamethoxam

Bei CRUISER OSR handelt es sich um ein Mittel zur Saatgutbehandlung von Raps. Alle anderen Mittel sind zur Anwendung an Zierpflanzen im Haus- und Kleingartenbereich bestimmt.

Das Ruhen bedeutet, dass diese Pflanzenschutzmittel ab dem 1. Oktober 2013 nicht mehr in Verkehr gebracht und nicht mehr angewendet werden dürfen. Abverkaufs- und Aufbrauchfristen sieht das Pflanzenschutzgesetz nach der Anordnung des Ruhens nicht vor. Das Ruhen gilt mit denselben Folgen auch für Parallelhandelsmittel.

#### Für den Erwerbsanbau:

Die Folgen für den Einsatz von **Confidor WG 70**, **Warrant 700 WG** und **Dantop** in Zierpflanzen inkl. Baumschule:

Zitat BVL (Link oben): "Diese Mittel sind als bienengefährlich eingestuft und dürfen auch bisher schon nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden. Durch zusätzliche Anwendungsbestimmungen sollen alle denkbaren Expositionspfade für Bienen ausgeschlossen werden.

- **Für Zierpflanzen im Freiland: Behandlung nur an Pflanzen, die im Jahr der Behandlung nicht mehr blühen**
- **Für Zierpflanzen im Gewächshaus: Behandlung vor der Blüte nur an Pflanzen, die nicht zur späteren Verwendung im Freiland vorgesehen sind"**

Entsprechend wird das BVL in Kürze entsprechende Anwendungsbestimmungen festsetzen; sie gelten dann auch für Mittel, die sich schon beim Anwender befinden!

B1 = bienengefährlich gilt auch im Gewächshaus, daher durften auch bisher schon keine B1-Produkte auf blühende Zierpflanzen im Gewächshaus angewendet werden.

Das Pflanzenschutzamt prüft, ob es Auswirkungen auf bestehende Genehmigungen nach § 22 (2) gibt und wird ggf. Änderungsbescheide herausgeben. *Quelle: Dr. Thomas Brand, Pflanzenschutz in Zierpflanzenbau, Baumschulen, öffentl. Grün, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Pflanzenschutzamt*

### Zulassung von Fusilade Max

Die Firma Syngenta teilt mit, dass die im Herbst des letzten Jahres erteilte Wiederzulassung von Fusilade Max umfangreich ergänzt wurde (Zulassungsende ist am 31.12.2022). Das BVL hat mit Schreiben vom 31.07.2013 einen Änderungsbescheid erstellt, der nunmehr auch die erwartete Anwendung des Mittels in Baumschulgehölzpflanzen und Ziergehölzen sowie in Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen mit 2,0 l/ha gegen einjährige Ungräser (Ausnahme: Einj. Rispe) sowie gegen die Gemeine Quecke ermöglicht. Weitere Anwendungsbestimmungen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung.

### Rücknahmesystem für unbrauchbar gewordene Pflanzenschutzmittel

Die deutsche Pflanzenschutz-Industrie will die Rücknahme und Entsorgung unbrauchbarer Pflanzenschutzmittel und sonstiger Chemikalien aus der Landwirtschaft ab 2013 mit dem neuen **PRE-System** (Pflanzenschutzmittel Rücknahme und Entsorgung) dauerhaft in Deutschland etablieren. In diesem Jahr werden von November bis Dezember an 41 Sammelstellen im Bundesgebiet unbrauchbar gewordene Pflanzenschutzmittel zurückgenommen. Zu diesen Mitteln zählen abgelaufene PSM und sonstige Chemikalien aus der Landwirtschaft wie z. B. Reinigungsmittel oder Dünger. Die maximale Abgabemenge beträgt eine Tonne, für die Rücknahme wird eine Gebühr von 2,65 €/kg erhoben.

Weitere Annahmebedingungen finden Sie unter: <http://www.pre-service.de/so-gehts.html>

Für Fragen rund um Rücknahme und Entsorgung von unbrauchbaren Pflanzenschutzmitteln steht Ihnen eine kostenlose Hotline von Montag bis Freitag zwischen 9 und 17 Uhr unter der folgenden Rufnummer zur Verfügung: **0800 3086001**

**PRE-Entsorgungstermine in der Region:**

Bramsche	REMONDIS Industrie Service GmbH Am Kanal 9 49565 Bramsche	21.11.2013 8 bis 17 Uhr
Bremen	TSR Recycling GmbH & Co. KG Waterberg Straße 6 28197 Bremen	03.12.2013 8 bis 17 Uhr
Melle	Blum GmbH Heidestraße 60 49324 Melle	07.11.2013 8 bis 17 Uhr
Oldenburg	REMONDIS GmbH & Co.KG Region Nord Kompostwerk Oldenburg Barkenweg 3 26135 Oldenburg	05.11.2013 8 bis 17 Uhr
Prinzhöfte	REMONDIS GmbH & Co.KG Region Nord Am Gewerbering 2 27243 Prinzhöfte	12.11.2013 8 bis 17 Uhr
Rotenburg	Oetjen Rohstoffhandel GmbH Otto-von-Guericke-Straße 4 27356 Rotenburg	14.11.2013 8 bis 17 Uhr

**Hinweis auf Diebstähle**

Immer häufiger werden aus dem gesamten Ammerland und angrenzenden Gebieten Diebstähle von Stromkabeln (von Gießwagen usw.) gemeldet. Sichern Sie, wenn möglich, Ihre Produktionsflächen und achten Sie auf auffällige Personen.

Ihre Berater  
Jan Behrens  
Josef Baumann